

# Sammlung von Brechtwagens Werke.

Vollständige kritisch durchgesehene  
überall berechnigte Ausgabe.  
Mit Genehmigung aller Originalverleger.

---

Serie 23.

## LIEDER UND GESÄNGE mit Begleitung des Pianoforte.

<p>N<sup>o</sup> 215. An die Hoffnung... Op. 32. 216. Adelaide... „ 46. 217. 6 Lieder von Gellert... „ 48. 218. 8 Gesänge und Lieder... „ 52. 219. 6 Gesänge... „ 75. 220. 4 Arietten und 1 Duett... „ 82. 221. 3 Gesänge von Goethe... „ 83. 222. Das Glück der Freundschaft (Lebensglück)... Op. 88. 223. An die Hoffnung... „ 94. 224. An die ferne Geliebte (Liederkreis)... „ 98. 225. Der Mann von Wort... „ 99. 226. Merenstein... „ 100. 227. Der Kuss... „ 128. 228. Schilderung eines Mädchens.</p>	<p>N<sup>o</sup> 229. An einen Säugling. 230. Abschiedsgesang an Wien's Bürger. 231. Kriegslid der Oestreicher. 232. Der freie Mann. 233. Opferlied. 234. Der Wachtelschlag. 235. Als die Geliebte sich trennen wollte. (Empfindungen bei Lydien's Untreue) 236. Lied aus der Ferne. 237. Der Jüngling in der Fremde. 238. Der Liebende. 239. Sehnsucht: Die stille Nacht. 240. Des Kriegers Abschied. 241. Der Bardengeist. 242. Ruf vom Berge.</p>	<p>N<sup>o</sup> 243. An die Geliebte. 243<sup>2</sup>. Dasselbe. (Frühere Bearbeitung.) 244. So oder so. 245. Das Geheimniß. 246. Resignation. 247. Abendlied unterm gestirnten Himmel. 248. Andenken. 249. Ich liebe dich. 250. Sehnsucht, von Goethe (4mal componirt.) 251. La partenza. (Der Abschied.) 252. In questa tomba oscura. 253. Seufzer eines Ungeliebten. 254. Die laute Klage.</p>
---	--	--

N<sup>o</sup> 255. Gesang der Mönche: Raschtritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen (ohne Begleitung)

N<sup>o</sup> 256. Canons.

Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel.

*Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind  
Eigenthum der Verleger.*

# DES KRIEGER'S ABSCHIED

Beethovens Werke.

Gedicht von C.L.Reissig

Serie 23. N<sup>o</sup> 240.

in Musik gesetzt von

## L. VAN BEETHOVEN.

Entschlossen.

Singstimme.

PIANOFORTE.

1. Ich  
2. Ich  
3. Denk  
4. Leb'

zieh' in's Feld von kämpf-te nie ein ich im Kam-pfe wohl, mein Lieb-chen,  
Lieb' ent-brannt, doch Or-dens-band zum lie-be-warm da-Ehr' und Pflicht ruft  
scheid' ich oh-ne Thrä-nen; mein Prei-se zu er-lan-gen, o heim an mei-ne Hol-de, dann  
jetzt die deutschen Krie-ger, leb'

Arm ge-hört dem Lie-be, nur von möcht' ich sehn wer wohl, leb' wohl und  
Va-ter-land, mein Herz der hol-den Schö-nen;  
dei-ner Hand wünscht' ich ihn zu em-pfan-gen;  
die-sem Arm sich wi-der-se-tzen woll-te;  
wei-ne nicht, ich keh-re heim als Sie-ger;

denn zärt - lich muss der wah - re Held stets  
 lass ei - nes deut - schen Mäd - chens Hand mein  
 denn welch ein Lohn! wird Lieb - chens Hand mein  
 und fall' ich durch des Geg - ners Hand, dann

*sf* *f* *p*

für ein Lieb - chen bren - - nen, und doch für's Va - ter -  
 Sie - ger - le - ben krö - - nen, mein Arm ge - hört dem  
 Sie - ger - le - ben krö - - nen, mein Arm ge - hört dem  
 soll mein Ruf noch tö - - nen: mein Arm ge - hört dem

*crese.*

land im Feld ent - schlos - sen ster - ben kön - nen.  
 Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - nen!  
 Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - nen!  
 Va - ter - land, mein Herz der hol - den Schö - nen!

*p* *f*

*p* *f*